

Weitere Aufgaben wahrnehmen

Die Anforderungen an einen IT-Manager haben sich, nicht erst seit den großen Skandalen der Wirtschaft, geändert: CIO müssen nun strategisch und business-orientierter denken.

WIEN – Die Anforderungen an den Umgang mit Daten und Informationen im Unternehmen sind deutlich gestiegen. Daraus entstehende Standards bringen das Unternehmen in die Situation, dass das Wissen der IT-Manager, die sich bisher vorrangig um das Funktionieren der IT gekümmert haben, nicht mehr ausreicht. Die Weiterbildungsbedürfnisse in der IT haben sich dadurch grundlegend verändert. Technologiekenntnisse werden längst vorausgesetzt, gefragt sind Qualifikationen im Bereich Betriebswirtschaft, Prozesse und Personal. Das Managen von rechtlichen und wirtschaftlichen Risiken ist genauso wichtig wie die Steuerung von Kosten und Leistungen der IT. Durch die immer stärker vernetzte Welt hat auch Security an Bedeutung gewonnen, wobei es auch mehr um Managementaufgaben geht.

In Modulen aufgebaut, bietet eine neue Ausbildungsreihe für Führungskräfte in der IT Gelegenheit, die notwendigen Management-Skills zu erwerben. Entwickelt von führenden CIO in Zusammenarbeit mit Confare, sollen IT-Manager für die CIO-Aufgaben gewappnet werden. Auf den Universitäten nämlich wird im Fach Informatik und ihren Ausprägungen noch immer sehr viel Wert auf Technologie gelegt, der Pra-

xisbezug ist kaum gegeben. Seminare und Kongresse unterschiedlicher Veranstalter sind ebenfalls eher auf Folienvorträgen aufgebaut. Daher stehen bei den von Confare angebotenen IT-Management-Seminaren Didaktik und nachhaltige, praxisorientierte Wissensvermittlung im Vordergrund. Bei der Umsetzung in der Praxis stehen erfahrene Mentoren zur Seite. Diese Mentoren, Top-CIO und IT-Manager aus unterschiedlichen Branchen beantworten den Absolventen auch in den Wochen danach ihre Fragen. »Die Weiterentwicklung des Internets in Richtung Mitmach-Web mit user generated content wird in allen bisherigen Angeboten nicht oder nur unzureichend miteinbezogen«, meint Christian Leeb, ehemals CIO der VA-Tech und involviert in das Development von Web-2.0-Business-Ideen. »Durch das Mentoring und eine Online-Vernetzung von Teilnehmern und Referenten wollen wir erreichen, dass die Teilnehmer die Potenziale eines unternehmens- und branchenübergreifenden Erfahrungsaustausches nachhaltig erfahren«, so Lehrgangsführer Holger Schellhaas.

Informationen zu der Veranstaltungsreihe:

www.cio-area.at

www.confare.at

[pi/mi]